

AUS DER BIBERSTEINER RATSSTUBE

Neues Kommunalfahrzeug in Betrieb

SK - An der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2010 hat der Souverän einem Kredit von Fr. 165'000.00 für die Anschaffung eines neuen Kommunalfahrzeuges zugestimmt. Ebenfalls bewilligt wurde gleichzeitige Anschaffung der neuen Anbauteile Schneepflug und Salzstreuer.

Just vor dem ersten Schnee, welcher auch im Flachland liegen blieb, konnte **das neue Fahrzeug in Empfang und Betrieb genommen werden.** Mit dem **Bucher Ladog T 1250** verfügt das Bauamt über ein modernes Fahrzeug nach neuestem Sicherheitsstandard. Sein Einsatzgebiet liegt momentan schwergewichtig beim Winterdienst. Die Kabine ist weiss gefärbt. Vom so genannten «Bauamts-Orange» kommt man immer mehr ab. Auch Biberstein folgt diesem Trend.

Das Fahrzeug wurde von der Firma Guthauser Land- und Erntetechnik GmbH, Küttigen, geliefert. Das Bild wurde anlässlich der Übernahme geschossen. Darauf zu sehen sind die Herren Martin Hächler, Ressortchef Gemeinderat, Alfred Zobrist, Chef Bauamt und Niklaus Guthauser, Guthauser Land- und Erntetechnik GmbH.

Illegale Abfallentsorgungen über Holzheizungen

In vielen brennbaren Abfällen sind Schwermetalle oder andere Schadstoffe enthalten, welche bei der Verbrennung freigesetzt werden oder in der Asche zurückbleiben. **Selbst beim Verbrennen von Holz ist Vorsicht geboten.** Nicht alles, das wie sauberes Holz aussieht, ist auch naturbelassenes Holz. Bereits kleine Anteile von belastetem Holz (z. B. verleimtes, beschichtetes oder bemaltes Holz) sowie andere brennbare Abfälle (z. B. Karton, Verpackungsmaterial oder Hausabfall) können die Schwermetall- und Dioxingehalte in der Asche um mehrere Grössenordnungen steigern.

Aufgrund verschiedener Meldungen und Beobachtungen besteht für den Gemeinderat



Anlass zur Annahme, dass einige Holzheizungen, Holzkochherde oder Cheminée-Öfen als **Kehrichtverbrennungsanlage** missbraucht werden. Diese Art von Entsorgung belastet die Umwelt in grossem Masse und ist ausserdem **illegal**.

Der Gemeinderat kann den Kaminfergermeister bei Bedarf oder begründetem Verdacht legitimieren, im Rahmen der ordentlichen Kaminreinigungen, **Ascheschnelltests** durchzuführen. Fehlbare Holzfeuerungsbesitzer können mit diesem Verfahren eruiert und zur **Rechenschaft** gezogen werden. Betroffene würden durch den Kaminfergermeister vor der Testentnahme orientiert und über das Verfahren informiert.

Es ist unbedingt erforderlich, dass in Holzfeuerungsanlagen nur trockenes, naturbelassenes Holz oder Brennstoffe, welche speziell für diese Zwecke vorgesehen sind, verbrannt werden. Für Fragen in Bezug auf die Bedienung von Feuerungsanlagen steht der **Kaminfergermeister, Peter Tischhauser**, zur Verfügung.

Busstreckenänderung auf den Fahrplanwechsel

Auf den **12. Dezember 2010** tritt der Fahrplanwechsel ein. Auf diesen Zeitpunkt erfährt die Buslinie 4 eine neue Streckenführung. **Neu verkehrt der Bus von und nach Biberstein durch das Gebiet «Widler».**

Verkehrsbehinderungen an der Hinteren Dorfstrasse

Aufgrund von Bauarbeiten im Baubereich zwischen dem Gheldweg und der Hinteren Dorfstrasse ist zwischenzeitlich mit Verkehrsbehinderungen an der Hinteren Dorfstrasse zu rechnen. Sperrungen werden signalisiert und die betroffenen Anwohner direkt informiert.

Baubewilligungen

Bauherrschaft: **Bargeo Projektmanagement AG, Aarau**, Bauobjekt: Arealüberbauung Burz, Kirchbergstrasse und Burzstrasse.

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Biberstein ist eine attraktive Wohn-gemeinde in der Region Aarau. Sie zählt rund 1'400 Einwohner und rund 90 Schülerinnen und Schüler. Infolge Pensionierung des bisherigen Stelleninhabers ist die Stelle



eines Hauswartes / einer Hauswartin 100 % für die Schulanlagen und Gemeindeliegenschaften

wieder zu besetzen.

Ein Stellenantritt ist auf den 01. Juni 2011 oder nach Vereinbarung möglich.

Für die detaillierten Aufgaben und Anforderungen verweisen wir gerne auf die Gemeindehomepage www.biberstein-ag.ch.

Ausführliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind **bis zum 20. Dezember 2010** an den Gemeinderat Biberstein, Kirchbergstrasse 1, 5023 Biberstein, zu richten. Weitere Auskünfte erteilen der Ressortchef Schule, Gemeinderat Rolf Meyer, Telefon 062 835 03 56 oder der Gemein-deschreiber, Stephan Kopp, Telefon 062 839 00 51.

**Musikgesellschaften
Küttigen und Biberstein**

Jahreskonzert

Samstag, 4. Dezember 2010

20.00 Uhr

Turnhalle Biberstein

Let's Rock and Pop!

Leitung: Erich Weber und Balz Burch

Mitwirkung: Jugendspiel Küttigen-Biberstein

Nachtessen: 18.00 – 19.30 Uhr und nach dem Konzert

Eintritt Fr. 12.–



BIBERSCHNAUZE

Wunschlos glücklich?

nb - Bei uns zu Hause tönt es seit einigen Tagen des öftern: «Aso i wönsche mer denn of d Wiehnachte...»! Und dazu wird über einem bereits zerfledderten Legoprospekt gebrütet. Der Wunschzettel ist allerdings noch nicht bereit, um ihn für das Christchindli vor die Tür zu legen.

Auch von mir wird erwartet, dass ich einen Wunschzettel verfasse. (Zuweilen hat Mann ja oft Schwierigkeiten die Hinweise von Frau während des Jahres zu speichern...). Haben Sie schon einmal Ihre Wünsche zu Papier gebracht? Das ist nämlich gar nicht so einfach.

Zuerst fällt mir in der Regel nichts ein. Dann kommen die Ideen mit Dingen, die man weder kaufen noch basteln, geschweige denn verpacken kann: Gesundheit, Kinder, die ihre Zimmer unaufgefordert aufräumen, mehr Zeit, keine Sorgen mehr, etc. Irgendwann fallen mir aber doch dann laufend Sachen ein, die ich entweder gerne mal hätte oder in absehbarer Zeit zu ersetzen wären. Zum Beispiel: eine Glacémaschine, ein repariertes Velo mit Korb, ein Pyjama, eine CD von David Garrett, Bettsocken, neue Laufschuhe, Bettwäsche, eine Werkbank, eine Städtereise nach Venedig... Nun beginnt die «Ausuferphase». Man möchte aber nicht gierig sein, zudem ist die Rede von einem Wunschzettel nicht Wunschbuch. Es gilt also Prioritäten zu setzen und Überflüssiges zu streichen.

Es ist schön, wenn man sich etwas wünschen darf. Doch merkt man, dass einem zum Glück nichts oder vielleicht beinahe nichts fehlt. Und dann sind es eben oft die nicht käuflichen Dinge, welche zuoberst auf dem Zettel stünden.

Und was wünschen Sie sich?

Garagenplatz

**Fr. 120.– / Mt.
in Einstellhalle
Tel. 062 827 26 39
www.lippag.ch**

GEMEINDE BIBERSTEIN

Unentgeltliche Rechtsauskunft

durch Herrn lic. iur. André Gräni,
Rechtsanwalt und Notar,

Dienstag, 14. Dezember 2010

19.00 – 20.00 Uhr,

Gemeindehaus Küttigen
Sitzungszimmer 2.05

Gemeinderat

Vereinsnachrichten

SENIORENGRUPPE GRAUE BIBER

• **Donnerstag, 9. Dezember: Wanderung** ab Benkerjoch – Pilgerhöl – Oberhof, evt. Wölfinswil. Abfahrt mit dem Bus 13.00 Uhr, Rombach ab 13.21 Uhr (1 Zone 510 für Hinfahrt, retour in Bus lösen).

• **Donnerstag, 16. Dezember, 13.30 Uhr: Jassen** im Restaurant Juraweid.

Neue Teilnehmer sind jederzeit willkommen.

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Der Mittagstisch findet jeweils am 3. Donnerstag im Monat statt, das nächste Mal am **16. Dezember 2010, um 11.30 Uhr** im Restaurant Jägerstübli. Alle Seniorinnen und Senioren – auch neue Gäste – sind herzlich willkommen. Neuanmeldungen bei Hanny Rohr, Tel. 062 822 96 02.

Wir gratulieren

Zum 106. Geburtstag

nb - Am 30. November feierte Frau **Olga Mürset** ihren 106. Geburtstag. Im Altersheim Wasserfluh in Küttigen ist sie Zuhause. Gesundheitlich geht es ihr gut. Allerdings mag sie es nicht, wenn ihr Geburtstag gross gefeiert wird und sie im Mittelpunkt steht.

Deshalb gratulieren wir Ihnen, liebe Jubilarin, in aller Stille und wünschen Ihnen nur das Beste für das nächste Lebensjahr.



Ihr regionaler Spezialist für
Fleischwaren und Partyservice.

5032 Aarau Rohr
062 824 47 59

5000 Aarau
062 822 37 48

speck@speck-metzgerei.ch
www.speck-metzgerei.ch

Papiersammlung

Wir bitten Sie,

Ihr Altpapier

ab 8.30 Uhr

gebündelt

bereit zu stellen.

Samstag, 11. Dezember 2010

ACHTUNG:

- Papier und Karton sind unbedingt zu trennen und separat zu bündeln!
- Das Altpapier bitte NICHT in Papiersäcken bereitstellen!
- Die Sammlung ist als solche gedacht. Wilde Deponien in der Nähe der Container beim Schulhaus sind nicht erwünscht!
- Nicht korrekt bereit gestelltes Material wird konsequent stehen gelassen.

Wir danken Ihnen für Ihre Mitarbeit

STV Biberstein

News aus der Turnhalle

Thomas Roth

Der Turnerabend ist bereits wieder Geschichte und somit neigt sich auch das Jahr dem Ende zu. Seit Anfang Schuljahr hat sich einiges getan in der Jugendriege des STV Biberstein.

Grosse Knabenjugi – neuer Leiter

Ein grosses Fragezeichen stand zu Beginn des neuen Schuljahres über der grossen Knabenjugi. Sie war zum Start auf das absolute Minimum geschrumpft. Aber, wie man am Turnerabend sehen konnte, haben sich doch noch ein paar motivierte junge Turner gefunden, welche sich nun gegenseitig zu Höchstleistungen antreiben können. Der STV Biberstein ist sehr froh, mit Franco Indraccolo einen sehr kompetenten Leiter, ausserhalb des STV Biberstein, gefunden zu haben. Ich bin zuversichtlich, dass aus der grossen Jugi in den nächsten Jahren wieder Nachwuchs für die Aktivriege des STV Biberstein gewonnen werden kann.

Bei den grossen Mädchen läuft es rund

Die grosse Mädchenjugi, man kann auch sagen Teeniejugi, hält sich weiter auf einem guten Niveau und zählt genügend Teilnehmerinnen. Susanne Kopp hat diese Aufgabe seit Jahren im Griff und treibt die Mädchen an, ihre Leistung dann zu bringen, wenn es sein muss. Ein Training mit Mädchen im Pubertätsalter gestaltet sich nicht immer sehr einfach, vor allem wenn sich die Mädchen nur noch in der Jugi treffen. Da müssen selbstverständlich die Neuigkeiten ausgetauscht werden. Einige von ihnen, die am Turnerabend waren, haben es vielleicht gemerkt, aus der Mädchenriege konnten bereits drei junge Damen in die Aktivriege des STV Biberstein übertreten.

Die jüngsten Turner

Das KITU (Kinderturnen) welches von Christine Schmid und Rahel Mani geleitet wird, erfreut sich einer konstanten Teilnehmerzahl. Die Kinder im Kindergartenalter werden sehr gut auf die Jugendriege vorbereitet. Die Nachwuchsarbeit des STV beginnt bei den Kleinsten und wird bis in die Aktivriegen aufrechterhalten. Das KITU wird seit 2009 mit Unterstützung von J+S Kids angeboten. Christine Schmid als Hauptleiterin bildet sich ständig weiter, um den Kindern das Beste bieten zu können.

Hilfe nötig bei der kleinen Jugi

Susanne Kopp hat auch die Leitung sehr gut im Griff. Bisweilen kann es aber doch schwierig werden, als alleinige Leiterin 17 Mädchen und Knaben im Alter von sieben bis neun Jahren unter Kontrolle zu halten. Die Inserate, die vor den Sommerferien in der Dorfzeitung erschienen sind, wurden wohl nicht beachtet.

Sehr schade, denn die Jugend ist es, die in Biberstein ein Freizeitangebot haben sollte, um sich nebst der Schule sportlich betätigen zu können. Nirgends können die Kinder so vielfältige Fortschritte und Erfolge erzielen wie in den Jugendriegen eines Dorfturnvereins. Eine zweite Leiterin ist also nach wie vor sehr willkommen.

Der STV Biberstein ist auch im Kreisturnverband Aarau-Kulm gut vertreten. Die Jugendkommission ist ab nächstem Jahr mit einem Team von sieben hochmotivierten Personen aus den verschiedensten Turnvereinen daran, die Jugendriegen wieder attraktiver zu machen.

Infos und Kontakte zu allen Riegen des STV Biberstein finden Sie unter: www.stv-biberstein.ch

Eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit wünscht Ihnen die Turnerfamilie STV Biberstein.

Adventsfenster 2010

| Tag | Fenster | * Apéro |
|-----|--|-------------------------------|
| 1. | Familie Nef | Welletenstrasse 1 * |
| 2. | Hair-Fashion Jolanda Weber | Buhaldenstrasse 1c |
| 3. | Familie Hug | Welletenstrasse 24 * |
| 4. | Familie Nadler | Auensteinerstrasse 28 * |
| 5. | Familie Suter | Obernbergstrasse 13 * |
| 6. | Haus Elim, mit Besuch des Samichlaus ab 18.15 Uhr | Buhaldenstrasse 33 * |
| 7. | Schloss Biberstein | Im Schlosshof * |
| 8. | Familie Bosshard | Welletenstrasse 16 * |
| 9. | Malergeschäft Schürch | Kirchbergstrasse 27 |
| 10. | Familie Knechtli | Burzstrasse 2 |
| 11. | Familie Gastel / Zuberbühler | Kirchbergstrasse 41 * |
| 12. | Ramona Meier / Elisabeth Wilhelm | Kirchbergstrasse 26 * |
| 13. | Familien Geissmann/ Isler/ Meier | Burzstrasse 14+16 * |
| 14. | Familie Klemenz | Buhaldenstrasse 16 * |
| 15. | Familie Frey | Eichgasse 11 * |
| 16. | Schule und Kindergarten | Beim Schulhaus * |
| 17. | Spielgruppe Schnäg | Beim Schulhaus * |
| 18. | Familien Buck / Widmer / Hunziker | Buchacker 9 * |
| 19. | Familie Lüdi | Wissenbachstrasse 5 * |
| 20. | Familie Bajt | Chesletenrain 32 * |
| 21. | Familie Leutwiler | Auensteinerstrasse 75 * |
| 22. | Familie Reinle | Obernbergstrasse 15 |
| 23. | Familie Zehnder | Obernbergstrasse 18 * |
| 24. | Familie Degen | Rebweg 1 * Apéro 16–18.00 Uhr |

SCHMID
Velosport

5032 Aarau Rohr 062 824 34 13

WWW.SCHMID-VELOSPORT.CH

Leserbrief

Liebe Autofahrerinnen und Autofahrer der Gemeinde Biberstein,

Sie fahren zu schnell!

Wir wohnen am Chesletenrain, an der Burzstrasse und an der Kirchbergstrasse, sind täglich zu Fuss, mit dem Velo oder auch mit dem Auto unterwegs und treffen fast täglich auf Autos, die unseres Erachtens unangemessen fahren.

Sehr wohl gilt im Quartier die innerörtliche Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km pro Stunde (obwohl freiwillig auch 30 km pro Stunde in Ordnung wären), doch der Chesletenrain, die Burz- und die Kirchbergstrasse (und andere Strassen im Dorf?) sind teilweise sehr knapp bemessen und verfügen über kein durchgehendes Trottoir.

Wo bleibt die situationsangepasste Fahrweise? Wo der Respekt vor den «schwachen» und vorallem kleinen, unmotorisierten Verkehrsteilnehmern? Wo bleibt das Gefühl einer Gemeinschaft, die zu sich und anderen Sorge trägt und die ein gemässigtetes Nebeneinander erlaubt?

Die grosse Mehrheit der Fahrzeuglenkerinnen und Fahrzeuglenker, die unser Quartier befahren, kennt die Strassenverhältnisse, die unübersichtlichen Stellen und sind erwachsene, gebildete Menschen, die uns sofort Recht geben, wenn wir behaupten, dass Kinder, auch unter Aufsicht, unberechenbare

Verkehrsteilnehmer sind. Auch bestätigt uns der gesunde Menschenverstand, dass die «gewonnene» Zeit, bei Tempo 50, minim ist und dass die Fähigkeit selbständig und pragmatisch zu denken, Voraussetzung für das Lenken eines Fahrzeuges ist.

Wir sind Auto- und Velofahrer und sind zu Fuss unterwegs, und wir verlangen einen sicheren Umgang mit unseren und allen anderen Kindern, die sich im Quartier bewegen!

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Geschwindigkeit auf den Quartierstrassen in ganz Biberstein zu überdenken. Fahren Sie in unübersichtlichen Strassenabschnitten angemessen und passieren Sie Kinder, welche nicht von einem Trottoir «geschützt» sind, wann immer möglich im Schrittempo und mit genügend Abstand.

Danken möchten wir aber auch all jenen Autofahrerinnen und Autofahrern, die mit Vorsicht und vorallem Geduld an Kindern vorbeifahren und allen anderen als Vorbild dienen. Herzlichen Dank!

Freundliche Grüsse

Isabelle Zutter, Chesletenrain

Monika Meier, Burzstrasse

Nicole Gastel, Kirchbergstrasse

Barbara Schürch, Kirchbergstrasse

GEMEINDE BIBERSTEIN

Weihnachtsbaum-Verkauf

Der diesjährige Weihnachtsbaumverkauf findet am

**Samstag, 18. Dezember 2010 von 10.00 bis 11.00 Uhr,
auf dem Schulhausplatz im Schachen statt.**

Der Verkauf wird vom Stadtforstamt Aarau durchgeführt. In diesem Jahr werden Rottannen, Weisstannen und Nordmannstannen angeboten.

Gemeindekanzlei



Mitteilungen



Musikgesellschaft Biberstein

Musikabend am 4. Dezember

Elton John, Stevie Wonder, ABBA, Rey Charles, John Lennon und Michael Jackson – wer kennt sie nicht, diese Stars der Rock- und Popszene! Wollten Sie schon lange wieder einmal ihre Melodien hören? Dann besuchen Sie das Jahreskonzert der Musikgesellschaften Küttigen und Biberstein am **Samstag, 4. Dezember 2010, in der Turnhalle Biberstein!** Bereits

ab 18.00 Uhr wird wieder ein feines Nachtessen angeboten. Das Konzert beginnt um 20.00 Uhr mit einem Auftritt des Jugendspiels Küttigen-Biberstein. Nach dem Programm trifft man sich in der gemütlich eingerichteten Chlaus-Bar zu einem feinen Glas Sangria oder einem fruchtigen Drink mit oder ohne Alkohol. Sind Sie auch dabei? Wir freuen uns!

Dank Ihrer Spende mehr Lebensfreude im Alter

Sicher hat eine der sechs Bibersteiner Sammlerinnen zwischen dem 13. September und 25. Oktober auch bei Ihnen geklingelt, und sicher haben auch Sie Ihre Türe geöffnet und einen Betrag für Pro Senectute gespendet – nur so konnte der erfreuliche Spenden-Gesamtertrag von Fr. 5'708.– erreicht werden.

Im Namen von Pro Senectute und der Sammlerinnen danke ich Ihnen herzlich für das Öffnen Ihrer Haustüre, die freundlichen Begegnungen und Ihre

vielen Spenden, dank derer Pro Senectute die wertvolle Unterstützung und Beratung älterer Menschen weiterführen kann.

Mein grosser, herzlicher Dank geht aber auch an die Sammlerinnen Liselotte Frey, Elsbeth Gertsch, Annemarie Mäder, Hildegard Metzger, Ruth Schlienger und Renata Wegmüller, die mit grossem Engagement viele Stunden für das Sammeln von Haus zu Haus aufgewendet haben.

Hanny Rohr-Leonhardt
Ortsvertreterin Pro Senectute



**Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei, was in dir wohnt
an Meinung, Geschmack und Humor,
so dass die eigene Freude zuvor
dich reichlich belohnt.**

Joachim Ringelnatz

Gesundheit aus dem eigenen Garten

nb- Als man noch nicht die Möglichkeiten hatte, bei leichteren gesundheitlichen Beschwerden einfach in der nächsten Drogerie oder Apotheke ein Heilmittel zu besorgen, behalf man sich oft mit Pflanzen aus dem eigenen Garten oder aus Feld und Wald. Mit Tees, Bädern oder Wickeln konnte so manches Gebrechen gelindert oder auskuriert werden.

Allerlei Beispiele

Zwiebelwickel gegen Hals- und Ohrenschmerzen, Kartoffelwickel gegen Husten, Kamille bei Magenschmerzen, Holunder- und Lindenblüten bei Fieber, Holundersaft bei Husten, Pfefferminze bei Verdauungsbeschwerden, Salbei bei Halsschmerzen oder die Ringelblume zur Salbe verarbeitet bei äusseren Wunden, um nur einige Exempel zu nennen. Über die Jahrhunderte hinweg wurde die Anwendung der Heilkräuter überliefert. Einiges an Wissen ging sicher verloren aber auch entdeckte man «neue» Pflanzen und deren Heilkräfte aus anderen Ländern. Auch heute noch, wie z. B. Pelargonium sidoides (rote Pelargoniumwurzel) aus Südafrika. In der Schweiz wird die Pflanze erst seit einigen

Jahren verwendet, bei akuter Bronchitis. Ein Engländer hat aber die Heilwirkung der Pflanze bereits zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Südafrika entdeckt und unter dem exotischen Namen «Umckaloabo» in seinem Heimatland weiterverbreitet.

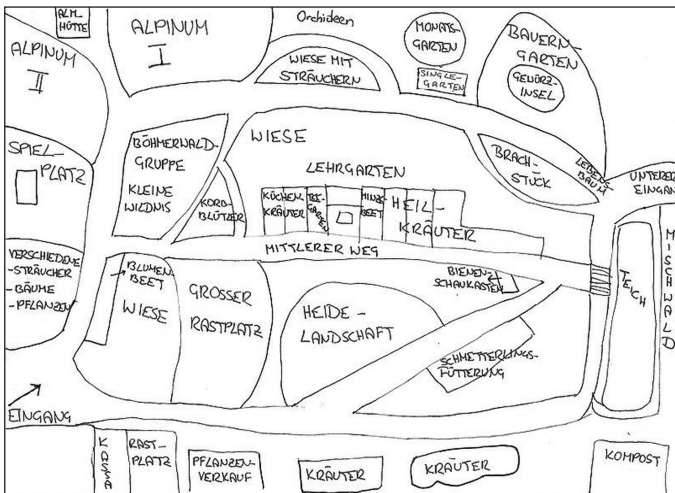
Auch in der modernen Pflanzenheilkunde werden viele der altbewährten Kräuter angewendet. Oft konnten auch durch wissenschaftliche Erkenntnisse die hauptsächlichen Wirkstoffe definiert und so der Wirkungsmechanismus erklärt werden. Wobei viele Kräuterspezialisten, wie z. B. Alfred Vogel, davon überzeugt sind, dass die Pflanzenextrakte in ihrer Vollständigkeit besser wirken als einzelne isolierte Wirkstoffe.

Andere früher verwendete Heilkräuter, wie die weisse Taubnessel haben an Bedeutung verloren.

Lebenslauf einer Heilpflanze

Eine der besterforschten Heilpflanzen ist das Johanniskraut. Früher wurden die Blüten gesammelt, in Öl eingelegt und an der Sonne stehen gelassen. Das dadurch rötlich gewordene Öl wurde anschliessend filtriert und verwendet zur Wundheilpflege,

auch bei Brandwunden. Heute wird Johanniskraut kaum noch als Öl verwendet, sondern es wird bei leichten Depressionen als Tee oder Tropfen eingesetzt. Die Pharmaindustrie erkannte das Potential dieser Pflanze, isolierte die Hauptwirkstoffe und stellte daraus hochdosierte Präparate zur Behandlung von Depressionen her.



Gartenübersicht Klaffern

Der eigene Kräutergarten

Bereits auf einem kleinen Plätzchen im Garten oder in Töpfen auf der Terrasse lässt sich ein Kräutergärtchen anlegen. Am besten eignen sich dazu Küchenkräuter. Sie erweitern den Gewürzschrank und auch einfache Gerichte werden besonders schmackhaft. Rosmarin, Thymian, Salbei, Pfefferminze, Zitronenmelisse, Basilikum, Petersilie, Schnittlauch, Majoran, Liebstöckel und so weiter lassen sich in der Küche vielseitig verwenden. Zu Heilzwecken können Sie den Thymian zum Inhalieren und als Tee bei Schleimhusten anwenden, Salbeitee zum Gurgeln bei Halsschmerzen, Zitronenmelissentee bei leichten Einschlafstörungen, Pfefferminztee bei Verdauungsbeschwerden nach einem fettreichen Essen (Fondue, Metzgete) und ein Rosmarinaufguss für ein morgendliches Fussbad um den Kreislauf anzuregen. Mit Minze, Melisse und Hagebutten kann man auch einen feinen durstlöschenden Kräutereistee zubereiten.

Bekannte Heilkräutergärten

In London finden Sie den berühmten Chelsea Physic Garden direkt an der Themse gelegen. Er wurde 1673 von der Londoner Apothekergesellschaft gegründet, damit die Lehrlinge die Aufzucht und den Gebrauch der Heilpflanzen erlernen konnten. Die Lage nach Süden und der humusreiche Boden ermöglichten es, auch Wärme liebende Pflanzen aufzuziehen. Durch den Austausch von Samen, die gute Pflege der Gärtner und schlussendlich auch durch private Gönner konnte der Garten erhalten bleiben. Heute umfasst er rund 153 Aren und ist seit 1983 auch der Öffentlichkeit zugänglich.

*Historische Drogerie
Ballenberg*

Im Ballenberg-Freilichtmuseum finden Sie neben der historischen Drogerie den medizinischen Heilkräutergarten. In Reih und Glied nach Anwendungsbereichen gepflanzt, kann man die rund 250 Heilpflanzen begutachten und beschnuppern. Der Garten und die Drogerie im Herzogenbuchsee-Haus wurden 1987 durch den Schweizer Drogistenverband eröffnet. Geführt wird das Projekt durch die Ballenbergstiftung der Schweizer Drogisten.

Der grösste Heilkräutergarten Österreichs in Klaffern am Hohficht wurde von Pfarrer Norbert Pühringer gegründet und von 1970 bis 1978 angelegt. Heute wird er durch einen Verein gepflegt und umfasst rund 78 Aren mit ca. 1000 Heilpflanzen. Ziel des Vereins ist es besonders gefährdete Pflanzen und Sträucher zu erhalten, der Wissenschaft gute Möglichkeiten zur Forschung zu bieten und er soll der Bildung dienen.

Die Lesereihe Bibersteiner Gärten

Im nächsten Frühsommer werden wir mit einem oder zwei Bibersteiner Gärten die Lesereihe beenden. Um die beschriebenen Gärten einmal in natura zu sehen, ist die Idee aufgekommen, einen Besichtigungsrundgang zu organisieren. Wir werden Sie im nächsten Jahr näher darüber informieren.



Angebotsausbau und neue Linienführung Linie 4 (Biberstein)

AAR bus+bahn, Busbetrieb Aarau baut das Angebot der Linie 4 (Richtung Biberstein) aus. Zudem wird die Linienführung geändert. Diese Änderungen werden per Fahrplanwechsel vom 12. Dezember 2010 eingeführt.

Aufgrund der Nachfrage wird das Angebot der Linie 4 (Richtung Biberstein) ab 12. Dezember 2010 ausgebaut. Zudem wird die Linienführung neu gestaltet, dies aufgrund der veränderten Siedlungsstruktur. Zusätzlich wird das Regel- bzw. Nachtangebot in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag erweitert.

Änderungen Linie 4 (Richtung Biberstein) ab 12. Dezember 2010

Die Linienführung nach Biberstein wird neu ab 12. Dezember 2010 – auf Grund der veränderten Siedlungsstruktur – im Scheiben Schachen via den neuen Haltestellen Aarenau und Widler geführt. Die Haltestellen Rombacherhof und Rombach Post werden nicht mehr bedient.

Der 15-Minuten-Takt wird von Montag bis Freitag wie folgt erweitert:

- Zusätzliche Fahrt ab Biberstein, Ihegi nach Aarau mit Abfahrt um 19.15 Uhr

Verlängerung Regelangebot in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag

- Zusätzliche Fahrt ab Aarau, Bahnhof nach Biberstein, Ihegi mit Abfahrt um 00.12 und 00.41 Uhr (ohne Nachzuschlag)
- Zusätzliche Fahrt ab Biberstein, Ihegi nach Aarau mit Abfahrt um 00.26 Uhr (ohne Nachzuschlag)

Geändertes Angebot der Nachbuslinie staarliner (N21)

Das zuschlagspflichtige Nachtangebot in den Nächten Freitag/Samstag und Samstag/Sonntag wird wie folgt angeboten:

- Ab Aarau, Delfterstrasse via Aarau nach Küttigen – Biberstein mit Abfahrten um 01.35 Uhr und 02.45 Uhr
- Ab Aarau, Bahnhof nach Küttigen - Biberstein mit Abfahrten um 01.45 Uhr und 03.10 Uhr

Haltestellen sind Kunsthaus – Holzmarkt – Rathaus – Erlinsbach – Küttigen, Kreuz und weiter – mit Halt auf allen Haltestellen – nach Biberstein.

AAR bus+bahn freut sich, Sie begrüßen zu dürfen.

Ihre AAR bus+bahn

KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG

Gesamterneuerungswahlen vom 28.11.2010

Verena Mahler

Alle Kandidaten und Kandidatinnen, die sich zur Wahl stellten, sind mit ehrenvollen Resultaten gewählt worden.

Neu setzt sich die Kirchenpflege wie folgt zusammen:

Bircher Rita, Biberstein (neu), Hauser Mirjam, Küttigen (bisher), Käser Erich, Biberstein (neu), Scheuner Alfred, Küttigen (bisher), Schlienger Markus, Biberstein (neu), Walter Armin, Biberstein (neu).

Als Präsident wurde Markus Schlienger, Biberstein, gewählt.

Wieder gewählt wurden auch die beiden Pfarrpersonen Helene Widmer und Beat Hänggi sowie die Sozialdiakonin Barba-

ra Bänziger und der Sozialdiakon Heinz Schmocker. Als Ordinierte gehören sie der Kirchenpflege von Amtes wegen an.

Die bisherigen Mitglieder der Synode, Madeleine Kraus, Rombach, Ursula Leibbrandt, Biberstein, und Franziska Zehnder, Küttigen, wurden in ihrem Amt bestätigt.

Die Wahlresultate sind zu finden unter www.ref-kirchberg.ch

Kirchgemeindeversammlung

Sie findet am 12.12.2010, 10.30 Uhr, im Anschluss an den Gottesdienst auf Kirchberg statt. Nachstehend die Erläuterungen zu Traktandum 5 und 6, die versehentlich nicht in der Einladungsbroschüre aufgeführt sind:

Chäs-Wali



Flückiger & Schaffer
Sonnmatweg 2
5000 Aarau
Tel. 062 822 35 47
Fax 062 822 11 51
chaes-wali@bluewin.ch

Ihr Quartierladen im Scheibenschachen Aarau

- **Volg-Lebensmittelsortiment**
- **Käsespezialgeschäft mit über 100 Sorten im Offenverkauf**
- **Früchte und Gemüse**
- **Käse-/Fleischplatten**
- **P vor dem Haus**
- **jeden Samstag am Markt am Graben**



Käpten Jo's
AARFAHRE

Biberstein b. Aarau 062 827 28 28 www.kaeptenjo.ch

MIT VOLLDAMPF VORAUSS

Käpten Jo und seine Crew heissen Sie herzlich willkommen.

Es erwartet Sie täglich **Live-Musik mit Tanz** bei freiem Eintritt. MI bis SO, auch nachmittags.

Die Kombüse verwöhnt Sie mit beliebten Spezialitäten und unserem Hit **«Fondue Chinoise»** à discrétion.
Fr. 36.– pro Person.

Unsere Attraktionen: Tauchglocke «Nautiskop», Schiffsmuseum, grosser Kinderspielplatz, DO-Nachmittag Seniorentanz, Kids Birthday-Partys, jeden SO-Morgen Seemanns-Frühstücksbuffet,
FR + SA «Piraten-Frass»

Öffnungszeiten: MO Ruhetag | geöffnet DI ab 18.00 Uhr | MI, DO, FR ab 11 Uhr | SA + SO ab 10 Uhr

Traktandum 5, Wahl von drei Revisoren

Für die Amtsperiode 2011– 2014 sind drei Revisoren für die Kirchgemeinde Kirchberg zu wählen. Diese Wahl liegt gemäss Kirchenordnung in der Kompetenz der Kirchgemeindeversammlung. Alle drei bisherigen Amtsinhaber, Giovanni Balimann, Max Metzger, Markus Stofer stellen sich zur Wiederwahl.

Antrag:

Als Revisoren der Kirchgemeinde Kirchberg seien für die Amtsperiode 2011–2014 zu wählen:

Giovanni Balimann
Max Metzger
Markus Stofer

Traktandum 6, Beschluss über Ersatzwahlen während der Amtsperiode

Laut Kirchenordnung §41, Absatz 10 hat die Kirchgemeindeversammlung jeweils für eine Amtsperiode zu beschliessen, ob Ersatzwahlen von Mitgliedern der Synode, der Kirchenpflege sowie Neuwahlen von Pfarrpersonen, Sozialdiakonen und Sozialdiakoninnen an der Urne oder geheim an der Kirchgemeindeversammlung erfolgen sollen. Die Kirchgemeindeversammlung vom 10.12.2006 hat beschlossen, dass während der Amtsperiode Neu- respektive Ersatzwahlen als geheime Wahlen an der Kirchgemeindeversammlung durchzuführen seien. Die Kirchenpflege will an diesem Verfahren für die folgende Amtsperiode nichts ändern.

Antrag:

Ersatzwahlen von Mitgliedern der Synode, Mitgliedern und Präsidium der Kirchenpflege sowie Neuwahlen von Pfarrpersonen und Sozialdiakonen und Sozialdiakoninnen während der Amtsperiode sollen geheim an der Kirchgemeindeversammlung erfolgen.

Seniorenachmittag **Mittwoch, 8. Dezember 2010** **um 14.15 Uhr (bis ca. 16.45 Uhr)** **in der Mehrzweckhalle Küttigen**

Alle älteren Dorfbewohner und Dorfbewohnerinnen sind ganz herzlich zu einem gemütlichen Nachmittag eingeladen.



Das Chinderchörli Biberstein
und das Jodler Terzett Silvia,
Trudi und Mathias singen
in Begleitung von Doris Erdin für Sie.

Bei einem feinen Zvieri bleibt genügend
Zeit zu plaudern, Neuigkeiten auszutauschen
und alte Erlebnisse aufzufrischen.

Seien Sie alle herzlich willkommen!

Bitte **anmelden bis spätestens Samstag,**
4. Dezember 2010 bei:

Ursula Schmid, Tel. 062 827 32 83
oder im Sekretariat, Maya Hunziker,
Tel. 062 827 16 08
(evtl. auf Beantworter sprechen)

Gastgeber sind:
Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg
Katholische Kirchgemeinde Peter und
Paul, Aarau

Extrabus: Biberstein Ihegi 13.40 Uhr,
Rombach 13.48 Uhr, die übrigen Halte-
stellen Halt auf Verlangen bis Turnhalle
Küttigen/Rückfahrt: ca. 16.45–17.00 Uhr

Reformierte Kirchgemeinde Kirchberg/AG

DONNERSTAG, 2. DEZEMBER

19.00 **Gesprächsgruppe**, KGH Stock

FREITAG, 3. DEZEMBER

19.00 **vollTREFFer**,
Jugendraum auf Kirchberg

SAMSTAG, 4. DEZEMBER

10.00 **Erlebnisunterricht
für 7. KlässlerInnen**, Sigristsenschür

SONNTAG, 5. DEZEMBER

9.30 **Predigtgottesdienst**,
Pfrn. Helene Widmer
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr
17.00 **Adventskonzert mit Chor und
Orchester der Alten Kantonsschule**,
Leitung: Stefan Läderach,
Veranstalter:
Kulturkreis Küttigen-Rombach

DIENSTAG, 7. DEZEMBER

19.30 **Kirchenpflege**, Sitzung auf Kirchberg

MITTWOCH, 8. DEZEMBER

14.15 **Seniorenachmittag
in der Mehrzweckhalle Küttigen**
Anmeldung bis 4. Dezember an
Ursula Schmid, Tel. 062 827 32 83
oder Sekretariat, Tel. 062 827 16 08

FREITAG, 10. DEZEMBER

19.00 **Domino-Träff**,
Jugendraum auf Kirchberg

SAMSTAG, 11. DEZEMBER

16.00 **Singkreis**, Probe auf Kirchberg

SONNTAG, 12. DEZEMBER

9.30 **Predigtgottesdienst**, Pfr. Beat Hänggi
Kirchenbus: Biberstein 9.00 Uhr

- 10.30 **Kirchgemeindeversammlung**,
in der Kirche
Ein Fahrdienst für Besucher der Kirch-
gemeindeversammlung ist organisiert.
Bitte melden Sie sich bei der Kirchen-
pflege.
- 18.00 **Kolibri-Weihnachtsfeier** für Eltern
und Primarschüler/innen von Biberstein

DIENSTAG, 14. DEZEMBER

14.00 **Nachmittag für alleinstehende
Frauen und Männer**,
in der Sigristsenschür
Der Adventsnachmittag wird gestaltet
von Evi Widmer, Biberstein, am
Klavier und Susanne Feller, Mellingen,
mit Gesang. Dazwischen werden Ges-
chichten vorgelesen.

MITTWOCH, 15. DEZEMBER

- 9.00 **Frauemorge**, KGH Stock 
«Musikalischer Adventszmoge» mit der
Mezzosopranistin Mirjam Blessing,
Aarau / **Kinderhort**
- 20.00 **Singkreis**, Probe auf Kirchberg

Korrigenda

Das Datum der Kirchgemeindever-
sammlung ist in der Einladungsbroschüre
leider falsch publiziert worden. Der
korrekte Termin ist der **Sonntag, 12. De-
zember 2010, 10.30 Uhr**, in der Kirche.

Für die Verwirrung bei der Datenan-
gabe bitten wir um Entschuldigung.

Die Nummer 20/2010

(Das ist die letzte Ausgabe 2010)
– Redaktionsschluss ist am 10. Dezember
– erscheint am Donnerstag, 16. Dezember
– verantwortlich: Elisabeth Wilhelm (ew)

Verein «Bibersteiner Dorfzeitung» • Kontakt: redaktion_dorfzeitig@yahoo.de • Postfach 15, 5023 Biberstein

Redaktionsteam:

nb Nathalie Bloch Kopp Tel. 062 844 11 78
bk Brigitte Klemenz Tel. 062 827 02 06
ew Elisabeth Wilhelm-Näf Tel. 062 827 19 75

Vorstand: Ulrich Rohr, Präsident
Philipp Mürset, Kassier

Franziska Siegrist, Aktuarin

Inseratenannahme:

Daniel Berner
Tel. 062 827 03 12

Layout/Grafik: Dilan GmbH, Rita Bircher
Tel. 062 827 22 63

Fax 062 827 26 10

Druck und Logos Media AG

Adressverwalt: Tel. 062 839 30 01

Fax 062 839 30 03